



Das Mosaik

Pfarrblatt Villach-Heiligenkreuz, Dezember 2023 bis Jänner 2024

WEIL GOTT LIEBE IST...

„So bleiben Glaube, Liebe, Hoffnung; diese drei. Am größten davon aber ist die Liebe.“

(1Kor 13,13)



Unser Titelbild ist Teil der Darstellungen auf dem Kanzeldeckel in unserer Pfarrkirche, der als monumentaler Baldachin gestaltet ist. Es werden die sinnbildlichen Wiedergaben der drei göttlichen Tugenden als graziös posierende Frauengestalten dargestellt: der **Glaube** mit Kelch und Kreuz in den Händen, die **Hoffnung** mit dem Anker und die **Liebe** mit dem flammenden Herzen.

Dass sie auf der Kanzel platziert sind, zeugt von der Bedeutung dieser drei Tugenden für eine christliche Verkündigung. Glaube, Hoffnung und Liebe sind gleichzeitig die Grundpfeiler und Ziele jeder Verkündigung.

In der Liebe finden sie ihre Erfüllung.

Die Liebe ragt heraus, wie der Apostel Paulus sagt. Glaube und Hoffnung, die Bestandteil unseres Kosmos sind, kommen zu ihrem Ziel am Ende unserer Tage. Die Liebe bleibt weiterhin bestehen. Sie bleibt für immer. Sie ist untrennbar mit Gott verbunden. „Wer nicht liebt, der hat Gott nicht erkannt, denn Gott ist Liebe“ steht in 1. Johannesbrief 4,8 geschrieben.

Weil Gott Liebe ist, bleibt sie und wirkt sie in Ewigkeit. Weil Gott Liebe ist, wissen wir, wenn wir in Liebe handeln, sind wir auf Gottes Seite.

Advent-Weihnachtlicher Festkreis

Liebe Pfarrgemeinde!

Mit dem Advent beginnt ein neues Kirchenjahr. Wir treten in den vertrauten Ablauf des christlichen Jahres ein. Woche für Woche erinnern wir uns auf die Heilsereignisse Gottes mit den Menschen im Alten und Neuem Testament, gestalten die Zeiten der Vorbereitung auf die wichtigen christlichen Feste, feiern in der Liturgie die Festtage, die die Christen weltweit verbinden. Das Kirchenjahr stärkt unsere Gemeinschaft und gibt unserem Leben und Handeln als Christen Struktur und Halt.



Für unseren persönlichen Weg kann der Glaube Hilfe, Halt und Orientierung sein. Wir können alle ja in den verschiedensten Situationen des Lebens daraus schöpfen. Glaube ist eine Hilfe - bestimmt ein großes Geschenk für unseren Weg. Er ist kein Verdienst und lässt sich auch nicht erzwingen. Glaube ist ein Ergriffen Sein von Gott, unserem Vater, ein dialogisches Geschehen, ein lebenslanges Gespräch, ein ständiges Ringen mit dem Unsagbaren, das Schreiben einer großen Lebensgeschichte, eine Faszination. Auch Zweifel und Hadern schließen unser Suchen und unsere Sehnsucht mit ein. Wer glaubt wagt Wege, die in der Landkarte des Lebens noch nicht eingetragen sind.

Einem großen Fest unseres Glaubens gehen wir in den adventlichen Tagen entgegen. Wir bereiten uns auf die Ankunft Jesu Christi, dessen Geburt wir an Weihnachten feiern, vor. Es geht nicht nur um die äußerliche Vorbereitungen der Festtage, sondern vor allem um die innerliche Hinwendung zum Geheimnis der Menschwerdung Gottes.

Mögen diese festlichen Tage unsere Verankerung im Glauben stärken!

Eine gesegnete Zeit!

Ihr Seelsorger

Kurt Gatterer

Der Schutz unseres Planeten ist uns allen ein Herzensanliegen. Deshalb wird Ihre Gemeindezeitung ausschließlich mit **CO₂-frei** gewonnener Energie aus **100 Prozent heimischer Wasserkraft** hergestellt.

Für eine Welt – in der die Menschen füreinander da sind

Vor ein paar Wochen ist der erste Teil der Synode zur „Synodalität“ in Rom, die Papst Franziskus ausgerufen hat, zu Ende gegangen. Es war eine Zusammenkunft nicht nur der Bischöfe, sondern auch katholischer Laien - Männer und Frauen aus allen Teilen der Welt. Sie überlegten gemeinsam, wie die Kirche in der Zukunft handeln soll.



Bei vielen hat die Synode große Erwartungen zu den Reformen in der Kirche ausgelöst, bei anderen wiederum hat sie Befürchtungen geweckt. Das Abschlussdokument liefert keine konkrete Beschlüsse. Demensprechend sind viele enttäuscht. Wir können aber über die Resultate erst nach dem Abschluss des zweiten Teils der Synode, die in einem Jahr stattfinden wird, etwas Konkretes sagen. Dennoch wurde das eine oder andere klarer und deutlicher. Bei den Beratungen wurden nicht nur die Sorgen Europas, sondern auch die Nöte anderer Kontinente ernst genommen. Man hat nichts unter den Teppich gekehrt. Einander zuhören und im Dialog bleiben wird ausdrücklich betont. Auch Nicht-Bischöfe, also katholische Laien und Frauen waren stimmberechtigt. Eine Reform mit verschiedenen Geschwindigkeiten kann möglich werden. Es muss nicht alles in Rom entschieden werden. Es kommt den lokalen Kirchen bzw. Diözesen größere Bedeutung hinzu.

Parallel zur Weltsynode ist der synodale Entwicklungsprozess in unserer Diözese im Gange. Er kommt jetzt in die entscheidende Phase. Bis jetzt wurde die „pastorale Grundorientierung“ festgelegt. Sie bringt in 18 Themenfeldern zum Ausdruck, welche Richtung die Katholische Kirche in Kärnten einschlagen will. „Die pastorale Grundorientierung ist das Fundament, auf dem die Kirche Kärntens in den nächsten Jahren aufbaut“, betont unser Bischof Josef Marketz. Weiter sagt er: „Auf dieser Basis werden strategische pastorale Ziele entwickelt und der dafür notwendige und mögliche finanzielle und personelle Rahmen festgelegt. Dadurch wird der Weg der Umsetzung klarer und verbindlicher.“

Die Grundorientierung beinhaltet Haltungen und Einstellungen, die so zentral sind, dass sie sich wie ein roter Faden durch den Text ziehen und eine Vorgabe für die gesamte Kirchenentwicklung darstellen. Als katholische Christinnen und Christen in Kärnten wirken wir an einer Kirche mit, die glaubensstark und missionarisch, spirituell und caritativ, innovativ und nachhaltig, synodal und partizipativ ist“.

Pfarrassistent

Zdravko Sliskovic

Martinsfeier

Am Martinstag, dem 11. 11., um 17 Uhr lud die Pfarre Villach-Heiligenkreuz zur Martinsfeier in der Pfarrkirche und zum Laternenumzug von der Kirche über die Pe-raustraße und den Drauradweg zum Pfarrsaal ein. Sabine Hacker erzählte die Geschichte vom hl. Martin, Bernd Nöhhammer begleitete den Gesang auf dem Keyboard und Pfarrer Kurt Gatterer leitete die Andacht. Snjezana und Marko Ledinscak und Agnieszka Prosdoccimo bereiteten den Punsch, Tee und Glühwein vor und teilten sie an die Kinder und ihre Angehörigen aus.



Erntedank und Apfelstrudelfest

„Dank für die Früchte der Erde und der menschlichen Arbeit“ feierte unsere Pfarrgemeinde am Tag des Erntedankfestes am Sonntag, 01. Oktober um 08.45 Uhr. Der Polizeichor Villach gestaltete den Gottesdienst mit einem stimmigen, besinnlichen und harmonischen Gesang mit. Pfarrer Kurt Gatterer stand der heiligen Messe vor.

Am Ende der Messe wurden die Gottesdienstteilnehmer*innen zum Apfelstrudelfest, das vor der Pfarrkirche stattfand, eingeladen. Viele Spender*innen bereiteten die Apfelköstlichkeiten vor und die pfarrlichen ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen boten sie zur Mitnahme an. Jeder einzelne Apfelstrudel wurde verkauft, so dass die Eine oder der Andere ohne Kuchen nach Hause gehen musste. Der Erlös kommt den pfarrlichen Zwecken zugute.



Mitten im Leben

Am Dienstag, 19.09. begann in unserer Pfarre das Seniorbildungsprogramm „Mitten im Leben - aktiv und selbstbestimmt älter werden“ des diözesanen Katholischen Bildungswerkes. Frau Christa Fertschay gestaltet das Programm, begleitet und leitet die Gruppe. Beim ersten Treffen wurde über das Projekt informiert, der Ablauf der Treffen vorgestellt, die Vorgangsweise erklärt und die ersten Übungen gemacht.

Das Programm hat zum Ziel das Gedächtnis, die Konzentration und die Koordination zu stärken und zu fördern. Weiterer positiver Aspekt ist das Zusammensein in einer Gruppe, aus der üblicherweise viele Freundschaften entstehen, wie Frau Fertschay sagte.



Zeichen der Solidarität

Am 22. Oktober feierte unsere Pfarre den Sonntag der Weltmission. An diesem Tag setzen die katholischen Christen ein Zeichen der Solidarität mit den Glaubensgeschwistern in der Welt, die in Armut- und Krisenregionen leben müssen. Für viele Armen und Krisengeplagten ist unsere Kirche die erste Anlaufstelle, um die Hilfe zu holen und sie zu erhalten. Die gesammelten Spenden vom Weltmissionssonntag kommen dieser kirchlichen Arbeit zugute. In unserer Pfarre wurden außer der obligatorischen Kollekte während der hl. Messe auch der Erlös der Pralinen, die die Katholische Jugend nach dem Gottesdienst verkaufte, für das Anliegen der Weltmission verwendet.



Termine

So 26. Nov. – Christkönig

08:45 Uhr Gottesdienst

So 03. Dez. – 1. Advent

08:45 Uhr Gottesdienst: Vorstellung der Erstkommunikanten und Nikolausbesuch

Nikolausaktion

Di 5. 12., 16:30 – 18:30 Uhr
Anmeldung bis Freitag, 01.12.2023
Tel: 0676 8772 53 48

Fr 08. Dez. – Mariä Empfängnis

08:45 Uhr Gottesdienst

So 10. Dez. – 2. Advent

08:45 Uhr Gottesdienst
11:00 Uhr italienischer Gottesdienst

Adventfeier

So, 10. 12., 14:30 Uhr
im Pfarrsaal



Fr 15. Dez.

06:00 Uhr - Rorate mit Frühstück

So 17. Nov. – 3. Advent

08:45 Uhr Gottesdienst

Fr 22. Dez.

06:00 Uhr Rorate

Adventkonzert

Fr. 22. Dez., 19 Uhr - Polizeichor Villach

So 24. Dez. – 4. Advent

8:45 Uhr Gottesdienst

24. Dez. – Heiliger Abend

15:00 Uhr Krippenandacht

21:00 Uhr Christmette

Mo 25. Dez. – Geburt des Herrn

08:45 Uhr Gottesdienst

Di 26. Dez. – Fest der Heiligen Familie

08:45 Uhr Gottesdienst

So 31. Dez.

08:45 Uhr Gottesdienst zum Jahresabschluss

So 1. Jan. - Hochfest der Gottesmutter Maria, Neujahr

08:45 Uhr Gottesdienst

Sa 06. Jan. – Erscheinung des Herrn

08:45 Uhr Gottesdienst mit
Abschluss der Sternsingeraktion

Mitten im Leben

Ab 09. Jänner, immer am Dienstag um 9.30 Uhr,
Pfarrhof Heiligenkreuz, Ossiacherzeile 41
5 € pro Treffen, Einstieg ist jederzeit möglich

So 07. Jan. – Taufe des Herrn

08:45 Uhr Gottesdienst

11:00 Uhr italienischer Gottesdienst

So 14. Jänner

08:45 Uhr Gottesdienst

So 21. Jänner

08:45 Uhr Gottesdienst

So 28. Jänner

08:45 Uhr Gottesdienst

Sternsingeraktion 2024

Die Sternsinger werden im neuen Jahr in unserer Pfarre unterwegs sein. Sie verkünden die Geburt Christi und sammeln für Menschen in Not. Die Hilfe von Erwachsenen wird als Begleitperson benötigt. Bitte melden Sie Ihre Bereitschaft dazu bei unserem Pfarrassistenten 0676 8772 5348. Die Anmeldezettel für Kinder, die an der Sternsingeraktion mitwirken wollen, liegen in unserer Pfarrkirche abholbereit. Genaue Termine und andere Informationen, bitte, den Schaukästen und auf der Pfarrhomepage entnehmen!
Vergelt's Gott für Ihre Spende!



Mit dem heurigem Motiv der Christkindlpost aus Villach wünscht der Briefmarkensammelverein Donau allen Mitgliedern der Pfarre Heiligenkreuz frohe Weihnachten und ein gesegnetes neues Jahr.
Johann Funk

Ein frohes Weihnachtsfest wünschen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Pfarrgemeinde, Ihr Pfarrer Kurt Gatterer und Ihr Pfarrassistent Zdravko Slišković!

Gottesdienste

8:45 Sonn- und Feiertag

18:00 Dienstag, Freitag

Eucharistische Andacht

1. Freitag im Monat nach dem Gottesdienst

Begräbnisse:

Roswita Monika Teresia SCHERIAU

Gertrud MAURER

Gertrude KOVAR

Kanzleistunden:

Pfarrer: Freitag 16:00 - 17:30

Pfarrassistent: Donnerstag 10:00 - 11:00

Pfarrsekretärin: montags von 9:00 bis 15:00

Das nächste Mosaik erscheint am **02. Feb. 2024**